Die Lieblingsrezepte der Schüler

Gemeinsames Kochen ist nur eines der vielfältigen Themen der Projektwoche an der Philipp-Reis-Schule / Ergebnisse werden morgen präsentiert

Gelnhausen (jol). Mit großer Begeisterung arbeiten die Kinder und Jugendlichen der Philipp-Reis-Schule gemeinsam mit ihren Lehrern auf den Tag der offenen Tür morgen von 10 bis 13 Uhr hin. Dies geschieht im Rahmen einer Projektwoche im Klassenverband. Dabei lässt die PuSch-Klasse 9 ein Kochbuch entstehen. Eine sechste und eine zweite Klasse erarbeiten gemeinsam ein Yoga- und Entspannungsprojekt.

Gemeinsam bereiten die Schüler das Essen zu. FOTO: LUDWIG

Die neunte PuSch-Klasse, die Praktikum und Schule eng miteinander verbindet, belegt in der Projektwoche einen großen Teil der Zeit die neue Schulküche. In dem ehemaligen Raum für eine Vorklasse sorgt eine vom Kreis eingebaute Küchenzeile dafür, dass im Rahmen der Arbeit in der Schule beim gemeinsamen Kochen das soziale Miteinander und die Kommunikation verbessert werden kann. „Meine Schüler kommen aus sehr unterschiedlichen Kulturen und haben verschiedene Religionen. Doch das gemeinsame Kochen und Essen verbindet uns alle“, freut sich Lehrerin Nina Heinbuch, dass die Idee umgesetzt werden konnte. Jeder Schüler brachte sein Lieblingsrezept mit, das dann gemeinsam gekocht wurde. Vor dem gemeinsamen Essen stand dann ein Foto und das Rezept. Alle Rezepte werden zu Büchern gebunden, die beim Tag der offenen Tür für einen guten Zweck verkauft werden. Überraschend ist die Vielfalt an Essen nicht. Gefüllte Weinblätter, Paprika und Tomaten standen ebenso auf dem Zettel wie Käsespätzle, die allerdings von einer aus Syrien stammenden Schülerin ins Spiel gebracht wurden. Für den Tag der offenen Tür wollen sie die Besucher mit Schokofrüchten verwöhnen.

Ums Verwöhnen ging es auch in Teilen des gemeinsamen Projekts einer zweiten und einer sechsten Klasse. Yoga und Entspannung standen unter der Regie von Lehrerin Ramona Paul im Mittelpunkt. Dabei massierten sich die Schüler auch gegenseitig, was viel Vertrauen von den unterschiedlichen Altersgruppen erforderte. Das führte die doch so unterschiedlichen Grund- und Hauptschüler näher zusammen. „Ich freue mich sehr, dass es wieder ein solches klassenübergreifendes Projekt gibt“, bedankt sich Schulleiter Jochen Bühler. „Mich beeindruckt aber auch die Vielfalt aller weiteren Projekte.“

Tanz und Theater, Clowns und Trampolinspringen sind nur einige der vielen Themen, die am Samstag wieder aufgegriffen werden. Dabei sind die Besucher am Tag der offenen Tür nicht nur zum Staunen eingeladen, sondern sollen auch zum Mitmachen. Die Philipp-Reis-Schule ist eine wachsende Lehranstalt und bietet durch die Kombination aus Grund- und Hauptschule besondere Chancen, sehr unterschiedliche Persönlichkeiten, Kulturen und Religionen friedlich unter einem Dach zu versammeln. Dies zeigt sich nicht nur in der Projektwoche, in der in den Klassen demokratisch ein Thema gesucht wurde, sondern auch am Umgang mit Nazi-Schmierereien am Schulgebäude.

Impressionen in Form und Farbe

Ausstellung von Kerstin Mamsch in der Galerie der Kreissparkasse Gelnhausen

Kerstin Mamsch, Horst Wanik. FOTO: RE

Gelnhausen (re). In der Galerie der Hauptstelle der Kreissparkasse Gelnhausen sind im Februar 25 Werke der Künstlerin Kerstin Mamsch unter dem Titel „Impressionen in Form und Farbe“ zu sehen. Der Vorstandsvorsitzende Horst Wanik eröffnete die Ausstellung und wünschte viel Erfolg und Freude mit den Bildern, die verschiedene Techniken und unterschiedlichste Motive zeigen. „Gern bieten wir den Künstlerinnen und Künstlern in unserer Region die Möglichkeit, einen Ausschnitt ihrer Werke einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren“, sagte Wanik.

Kerstin Mamsch entdeckte bereits in frühester Kindheit die Liebe zu Farben und verschiedenen Materialien. „Das Fach Kunsterziehung in der Schule war natürlich mein Lieblingsfach. Die Annäherung zur künstlerischen Gestaltung, wie zum Beispiel Malen mit Kreide, Linolschnittbearbeitung mit anschließendem Druck und vieles mehr, waren für mich tolle Erfahrungen“, erklärte die Künstlerin.

Neugierig auf alles Neue probierte sie autodidaktisch Wachsmalerei, Seidenmalerei und die Gestaltung von Oel- und Acryl-Bildcollagen aus. Seit einem gesundheitlichen Einschnitt im Jahr 2008 liegt der Fokus vorrangig auf abstrakten Farbspielen in Acryl auf Leinwand. Es kommen die unterschiedlichsten Maltechniken, wie zum Beispiel Lasur-, Misch-und Spachteltechnik, sowie Quarzsandverarbeitung zur Anwendung. Im Jahr 2009 präsentierte sie ihre Bilder erstmalig im Altstadtcafé in Wächtersbach. „Dieses Hobby ist für mich ein wichtiger Punkt im Leben geworden“, so Kerstin Mamsch.

Die Ausstellung ist bis zum 28. Februar während der Geschäftszeiten der Kreissparkasse Gelnhausen geöffnet.

Geld aus Kuchenverkauf gespendet

Klasse 6.5 des Grimmels unterstützt den Höchster Verein „Wir helfen in Afrika“

Gelnhausen (re). Die Klasse 6.5 des Grimmelshausen-Gymnasiums hat am Montag eine Spende über 180 Euro an den Höchster Verein „Wir helfen in Afrika“ übergeben. Das Geld stammt aus einem Kuchenverkauf, den die Schüler selbst organisiert hatten.

Die Klasse 6.5 übergibt ihre Spende an Helmut Günther (vorne links). FOTO: RE

Kurz vor Weihnachten reifte innerhalb der Klasse 6.5 die Idee, Kuchen und Muffins an die Schüler und Lehrer des Grimmelshausen-Gymnasiums zu verkaufen. Die Klasse beschloss, dies am 24. Januar in den beiden großen Pausen zu machen und teilte ein, wer wann verkaufen oder die übrig gebliebenen Leckereien in den Klassen verteilen sollte. Erst hatten die Schüler vor, an eine Organisation zu spenden, die der Erhaltung des Regenwalds dient. Als sich dann aber keine passende fand, entschlossen sich alle Beteiligten dazu, wie im Vorjahr an den Verein „Wir helfen in Afrika“ zu spenden.

Am Verkaufstag brachten die Schüler viele verschiedene Köstlichkeiten wie Marmormuffins, Nussecken, Brownies und Einhornmuffins mit. Die süßen Backwaren verkauften sich gut, was unter anderem daran lag, dass ein paar Mädchen der Klasse auf den Schulhöfen lautstark Werbung machten.

Die Aktion brachte der Klasse, ähnlich wie im Vorjahr, fast 175 Euro ein. Doch dann gaben Schüler noch ihr Kleingeld als zusätzliche Spende dazu, sodass am Ende mit 180 Euro das Vorjahresergebnis sogar noch übertroffen wurde. Helmut Günther, Vorsitzender von „Wir helfen in Afrika“, bedankte sich bei seinem Besuch in der Schule am Montag für die großzügige Spende der Schüler.

Alles, was rollt

Fahrradbasar in Höchst am Sonntag, 8. März

Gelnhausen-Höchst (re). Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre veranstaltet der Förderverein der Igelsgrund-Schule bereits zum neunten Mal den Fahrradbasar „Alles, was rollt!“. Am Sonntag, 8. März, können von 11 bis 12 Uhr in der Turnhalle Höchst gut erhaltene, gebrauchte Fahrräder, Roller, Fahrradanhänger, Inliner, Skateboards, Kinderfahrzeuge aller Art und Fahrradzubehör ver- und gekauft werden. Verkaufslisten und -nummern erhalten Interessierte per E-Mail an *igelnest@gmx.net* oder vormittags von 9 bis 11 Uhr unter Telefon 06051/7021411. Die Anlieferung der Fahrzeuge erfolgt am 8. März zwischen 9.45 und 10.45 Uhr. Der Förderverein übernimmt den Verkauf zum zuvor vom Verkäufer festgelegten Preis und erhält nur bei erfolgtem Verkauf eine Provision in Höhe von 10 Prozent. Von 11 bis 12 Uhr öffnen sich die Türen für alle interessierten Käufer. Sie können sich in Ruhe umschauen und gegebenenfalls auf dem Schulhof eine Probefahrt machen. Kleinere Einstellungen an Sattel und Lenker übernehmen ehrenamtliche Helfer des Fördervereins. Zusätzlich bietet der Förderverein einen Service für kleinere Fahrradreparaturen oder die Begutachtung eines Fahrrads vor Kauf gegen eine kleine Spende an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Yogakurse beim TV Gelnhausen

Gelnhausen (re). Am Donnerstag, 13. Februar, beginnen wieder der Yogakurs für Mittelstufe (9.15 bis 10.45 Uhr) sowie der Kurs für Einsteiger (11 bis 12.30 Uhr) beim TV Gelnhausen. Die Kurse im TVG-Raum bei der Großsporthalle von jeweils zehn Einheiten à 90 Minuten gehen bis zum 30. April mit Unterbrechung durch die Osterferien. Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro. Die Schwerpunkte der Kurse sind: Richtige Atmung und Atemübungen, Aufrichtung und Flexibilität der Wirbelsäule, optimaler Energiefluss, Gesunderhaltung der Organe, Muskulaturaufbau, Harmonie für Körper, Geist und Seele und Verbesserung der Lebensqualität. Die Kursleiterin Marlies Römhild ist eine erfahrene Yogalehrerin. Anmeldung und Info unter Telefon 06184/50072.

Sprechstunde im Stadtladen

Am Dienstag, 11. Februar

Gelnhausen (re). Die Heinrich-Sauer-und-Josef-Schmidt-Stiftung Gelnhausen hält für alle Bürger im Main-Kinzig-Kreis eine Sprechstunde zu Fragen oder Problemen mit Hartz IV und Grundsicherung ab. Nächster Termin im Stadtladen in der Brentanostraße 3 in Gelnhausen ist am Dienstag, 11. Februar. Aufgrund einer Absage ist ein Termin um 16.10 Uhr noch frei. Interessenten können sich beim Stadtladen unter Telefon 06051/8857896 anmelden. Ratsuchende sollten über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, um ihr Problem selbst darstellen und eventuelle Ratschläge verstehen zu können, so die Stiftung. Die nächste Sprechstunde findet voraussichtlich im April statt.

ANSPRECHPARTNER
für Gelnhausen

David Noll (dan)
Telefon: (06051) 833-260
E-Mail: redaktion@gnz.de

Matthias Boll (mb)
Telefon: (06051) 833-211
E-Mail: redaktion@gnz.de